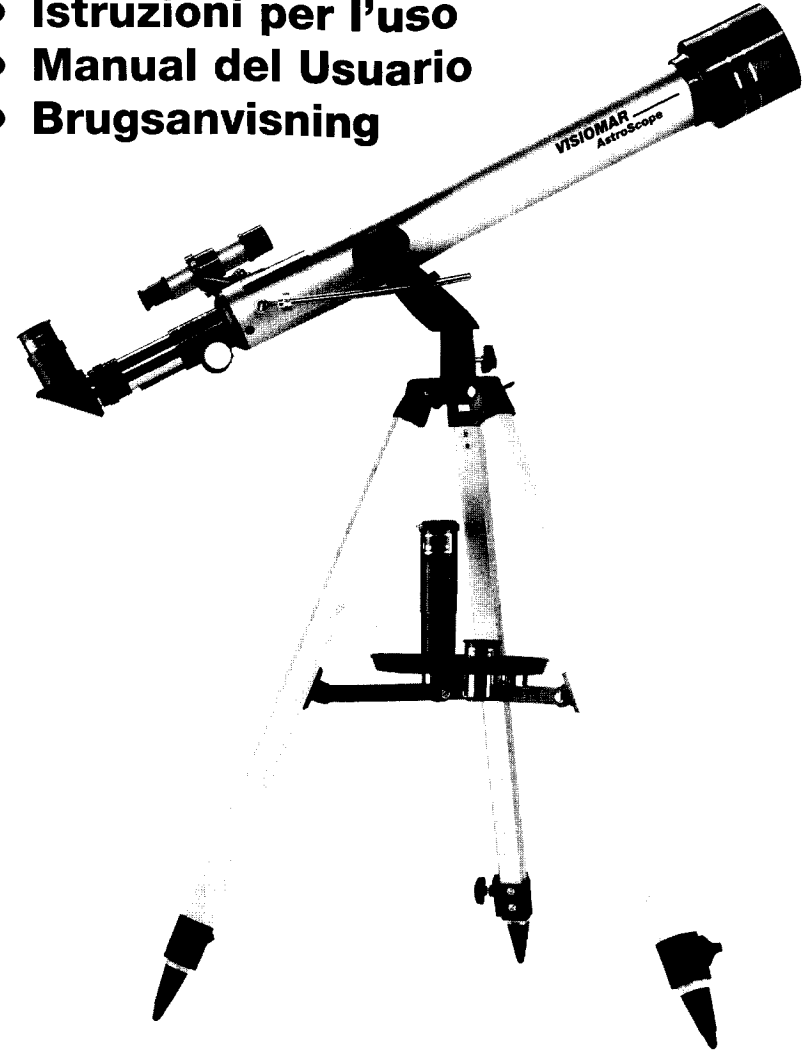


- D** Gebrauchsanleitung
- GB** Users manual
- F** Mode d'emploi
- NL** Gebruiksaanwijzing
- I** Istruzioni per l'uso
- E** Manual del Usuario
- DK** Brugsanvisning



MEADE INSTRUMENTS EUROPE
GmbH & Co. KG

Siemensstraße 6 • D-46325 Borken • Germany

VISIONAR 60/700
AstroScope

W A R N U N G !

Schauen Sie mit diesem Teleskop niemals direkt in die Sonne oder in die Nähe der Sonne. Es besteht **ERBLINDUNGSGEFAHR!**

W A R N I N G !

Never look through this telescope at or near the sun.
You may **BLIND YOURSELF!**

A V E R T I S S E M E N T !

Ne regardez jamais par ce télescope au soleil.
Vous pouvez **VOUS AVEUGLER !**

W A A R S C H U W I N G !

Kijk nooit met de telescoop naar de zon.
Dit kann **BLINDHEID** tot gevolg hebben.

A T T E N Z I O N E !

Non guardate mai in direzione del Sole con questo telescopio o con il cercatore! Prestate particolarmente attenzione quando il telescopio viene usato dai bambini! **PERICOLO DI CECITÀ !**

¡ P E L I G R O !

Esperamos que obtenha um gozo especial na utilização deste dispositivo, e que tenha sempre o céu limpo para as suas observações!

A D V A R S E L !

Se aldrig mod solen igennem søgeren eller teleskopet. Gå aldrig fra teleskopet når. Det er stillet op om dagen, og ret aldrig teleskopet i retning mod solen.

VISIONAR

Gebrauchsanleitung

Kompass

Wichtig!

Der Kompass muss waagrecht gehalten werden, damit sich die Skala frei drehen und auf die magnetische Nordrichtung ausrichten kann.

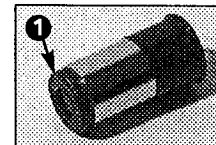
Metallische und magnetische Gegenstände können zu einer falschen Anzeige führen. Legen Sie den Kompass deshalb z.B. nicht auf ein Brückengeländer aus Metall und halten Sie Mobiltelefone davon fern.

Karten ausrichten

Auf jeder Wander-/Landkarte ist in der Regel ein Nordpfeil abgedruckt. Legen Sie den Kompass auf die Karte. Bewegen Sie dann die Karte unter dem Kompass, bis die Richtung des Nordpfeils auf dem Kompass mit dem der Karte übereinstimmt. Nun ist die Karte eingenordet!

Gebrauchsanleitung

Mondfilter



Schrauben Sie bei Mondbeobachtungen den mitgelieferten Mondfilter (1) in das Gewinde Ihres Okulars ein. Das Okular kann anschließend – wie in der Teleskop-Anleitung beschrieben – in den Okularstutzen eingesetzt werden. Der Mondfilter schützt vor grellem Mondlicht (z.B. bei Vollmond).

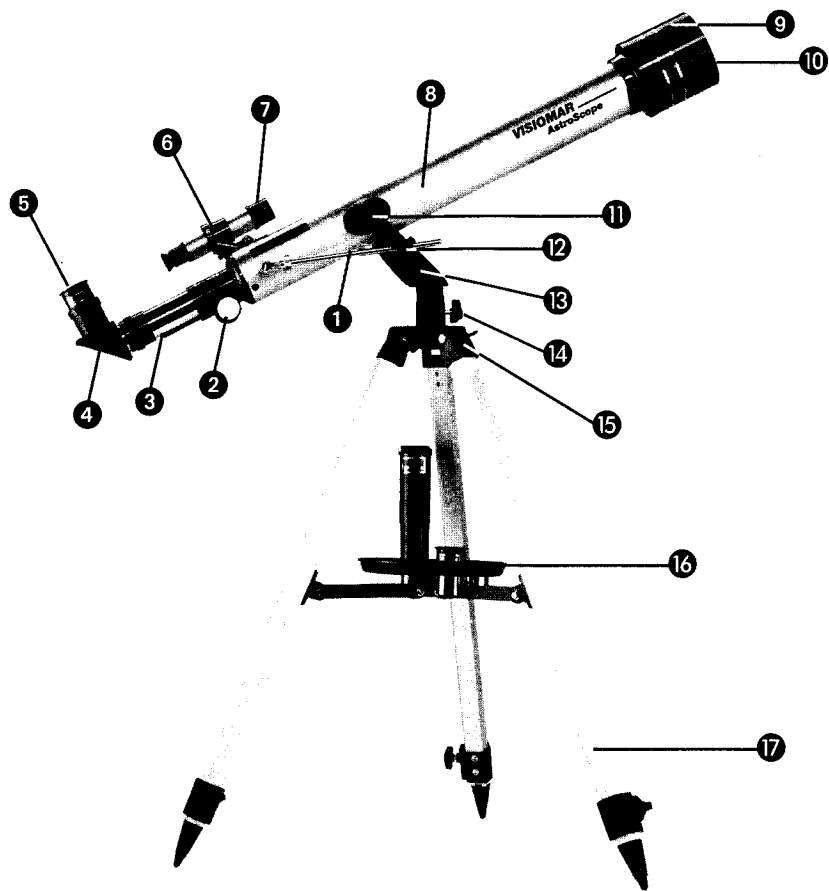
ACHTUNG!

Schauen Sie mit Ihrem Teleskop niemals direkt oder in die Nähe der Sonne. Es besteht **ERBLINDUNGSGEFAHR!** Der mitgelieferte **Mondfilter eignet sich nur für Mondbeobachtungen, nicht für Sonnenbeobachtungen.**

MEADE INSTRUMENTS EUROPE

GmbH & Co. KG

Siemensstraße 6 • 46325 Borken • Tel. +49 (0) 28 61 - 93 17 21
www.meade.de • info@meade.de



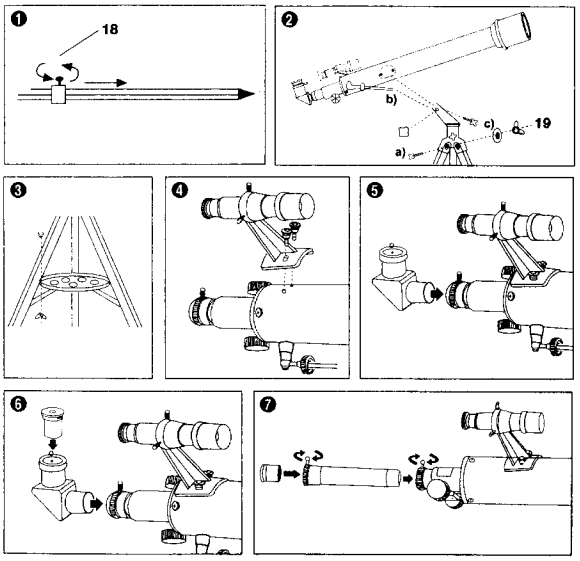
D

- 1 Höhenfeineinstellung
- 2 Fokussiertrieb
- 3 Fokussierrohr
- 4 Winkelprisma
- 5 Okular
- 6 Sucherfernrohr-Halterung
- 7 Sucherfernrohr
- 8 Teleskop-Tubus
- 9 Sonnenblende
- 10 Objektivlinse
- 11 Feststellschraube
- 12 Schraube zur Höheneinstellung (Altitude)
- 13 Joch
- 14 Azimut-Sicherung
- 15 Stativkopf
- 16 Zubehörablage
- 17 Stativbein
- 18 Flügelschraube
- 19 Schraube

1. Damit eine optimale Standfestigkeit gewährleistet werden kann, sind die Stativbeine auf eine gleiche Höhe voll auszuziehen. Mit der Flügelschraube (18) können diese justiert werden.
2. Als nächstes sind alle Stativbeine mit Hilfe von Flügelmutter und Schraube (19) mit dem Stativkopf zu verbinden (Fig. 2a).
3. Die Mittelstreben mittels Schrauben und Muttern an den Stativbeinen befestigen. Die Zubehörablage kann nun in das Gewinde in der Mitte der Mittelstreben eingedreht werden.
4. Nachdem alle Schrauben fest angezogen sind, ist der Teleskop-Tubus (8) mit dem Joch (13) des Stativkopfs zu verbinden. Der Teleskop-Tubus (8) ist in das Joch (13) einzusetzen und mit der großen Feststellschraube (11) zu justieren. Dabei den Stift der Höhenfeineinstellung (1) mit der vorgesehenen Führung in die gewünschte Position bringen (Fig. 2b und 2c).
5. Das Sucherfernrohr (7) mit der angebrachten Halterung (6) auf das Teleskoprohr (8) aufsetzen und mit den zwei Wendeschrauben befestigen (Fig. 4).
6. Das Winkelprisma (4) in das Fokussierrohr (3) einsetzen und mit der zugehörigen Befestigungsschraube fixieren (Fig. 5).
7. Setzen Sie nun das Okular (5) in das Winkelprisma (4) ein. Dies muss ebenfalls mit der entsprechenden Befestigungsschraube fixiert werden (Fig. 6).
8. Wenn Sie die Okularverlängerung mit dem Faktor 1,5x verwenden, so ist diese wahlweise ohne Winkelprisma (4) an das Fokussierrohr (3) anzuschließen (Fig. 7).

Bei der Verwendung der prismatischen Okularverlängerung 1,5x mit den auswechselbaren Okularen können folgende Vergrößerungswerte erreicht werden:

Okulartabelle mit theoretischen Vergrößerungswerten:		
Okular	Vergrößerung	Vergrößerung mit 1,5x Umkehrlinse
20 mm	35x	52,5x
12,5 mm	56x	84x
4 mm	175x	262x



EINSTELLEN DES SUCHERFERNROHRS

1. Als erstes ist das Okular mit der geringsten Vergrößerung (20 mm) in das Winkelprisma einzusetzen. Das ausgewählte Objekt muss durch Drehen des Teleskops in der Horizontal-Achse und der Vertikal-Achse so ausgerichtet werden, dass sich dieses in der Mitte des Sichtfeldes befindet. Über den Fokussiertrieb (2) kann nun scharf gestellt werden. Sind sämtliche Einstellungen vorgenommen, muss das Teleskop über die Stellschraube fixiert werden, damit das Sucherfernrohr (7) justiert werden kann.
2. Beim Durchsehen durch das Sucherfernrohr (7) muss der vorher ausgewählte Bildausschnitt mit Hilfe der Einstellschrauben an der Sucherfernrohr-Halterung (6) so eingestellt werden, dass dieser mit der Einstellung des Teleskops identisch ist.

AZIMUTALE MONTIERUNG

Das Teleskop ist mit einer azimutalen Montierung ausgestattet, d.h. Altitude-Azimuth. Altitude bezieht sich auf die Auf-/Abwärts- oder vertikale Bewegung des Teleskops, wogegen Azimuth die seitliche oder horizontale Bewegung des Teleskops bezeichnet. Mit der Höhenfeineinstellung (1) und der Azimut-Sicherung (14) ist die Möglichkeit gegeben, den Himmel vollständig zu betrachten ohne das Stativ zu bewegen.

WELCHE VERGRÖßERUNG? DIE WAHL DES RICHTIGEN OKULARS

Vergrößerung ist die Möglichkeit eines Teleskops, ein Bild zu vergrößern oder in der Tat es näher zum Beobachter zu bringen.

$$\text{Beispiel: } \frac{700 \text{ mm (Teleskop-Brennweite)}}{12,5 \text{ mm (Okular-Brennweite)}} \approx \mathbf{56x \text{ Vergrößerung}}$$

Die Auswahl der Vergrößerungsstärke hängt auch davon ab, welches Objekt beobachtet wird. Hier gibt es jedoch eine allgemeine Richtlinie: Eine ideale Beobachtung erreicht man, wenn die Vergrößerung nicht mehr als 1,5x - 2x des Objektivdurchmessers beträgt. Um die meisten Himmelskörper zu beobachten, kann mit einer 60 mm Objektivlinse eine 100x - 125x Vergrößerung erzielt werden. Zur Beobachtung von Sternen sollte eine geringere Vergrößerung verwendet werden.

Dadurch erreicht man ein größeres Sehfeld und das gewünschte Objekt kann besser lokalisiert werden. Die stärkste Vergrößerung dient nur für besonders markante Beobachtungen, z.B. des Mondes, der relativ nah und außerordentlich hell ist und damit eine gute Auflösung der Details bei starker Vergrößerung ergibt.

ALLGEMEINE HINWEISE

Plötzliche Temperaturschwankungen sollten vermieden werden, da dies ein Beschlagen der Objektivlinse durch die Luftfeuchtigkeit hervorruft. Sollte dies dennoch passieren, ist

das Objektiv in nicht allzu großer Nähe in einer warmen Quelle aufzustellen, bis die Feuchtigkeit verschwunden ist.

REINIGUNG DER LINSEN

Ist eine Reinigung der Linsen erforderlich, sollte zunächst der Staub mit einem Objektivpinsel entfernt werden. Danach sind die feineren Partikel vorsichtig mit einem Objektivtuch zu beseitigen.

GARANTIE

Die Garanzzeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs.
Bitte den Kassenbon (oder Kopie) beilegen.

Name:

PLZ/Ort:

Straße:

Telefon:

Unterschrift:

Kaufdatum:

Modell: Geräte-Nr.:

Diese Garantie zusammen mit dem Kassenbeleg aufbewahren.

.....
Kaufdatum / Stempel / Unterschrift des Händlers

- ① Adjustable altitude control
- ② Focus knob
- ③ Focus tube
- ④ Angle prism
- ⑤ Eyepiece
- ⑥ Finderscope bracket
- ⑦ Finderscope
- ⑧ Telescope tube
- ⑨ Dewshield
- ⑩ Objective lens
- ⑪ Yoke Locking screw
- ⑫ Altitude control locking knob
- ⑬ Yoke
- ⑭ Azimuth lock
- ⑮ Tripod head
- ⑯ Accessory tray
- ⑰ Tripod leg
- ⑱ Wing Nut
- ⑲ Screw

1. Extend the legs (17), as indicated in Fig. 1 and lock them in the adjusted height with the supplied wing-nut (18).
2. Connect all three tripod legs to the tripod head (15) with the wingnut and screw (19) in the manner indicated in Fig. 2a.
3. Secure the centre braces to the three tripod legs with screws and nuts. The accessory rack can then be screwed into the thread in the middle of the centre braces.
4. After all screws have been firmly tightened, the telescope can be connected to the yoke (13) of the tripod head. Proceed as indicated in Fig. 2b. Mount the telescope main body (8) in the yoke (13), and adjust with the large locking screw (11). Now adjust the pin of the adjustable altitude control (1) with the guide provided for this purpose see Fig. 2d and 2c.
5. Remove the finderscope (7) with its bracket (6) from the box. Then remove the two knurled thumbscrews from the telescope tube (8). Position the finderscope bracket on the telescope main body so that the holes in the base of the bracket line up with the exposed holes in the telescope main body. Reattach the two knurled thumb screws and tighten them securely (Fig. 4).
6. Insert the angle prism (4) into the focusing tube (3). Secure by untightening the corresponding fastening screws (Fig. 5).
7. Insert the eyepiece (5) into the angle prism (4). This also has to be adjusted with the small fastening screw (Fig. 6).
8. If you wish to use the prismatic eyepiece extension with the factor 1.5x, insert this between eyepiece (5) and the focusing tube (3) (Fig. 7).

The following magnification values are achieved when using the prismatic eyepiece extensions and the exchangeable eyepieces: (see next page)



Eyepiece chart and theoretical power limits:		
Eyepiece	Power	Power with 1.5x erecting eyepiece
20 mm	35x	52.5x
12.5 mm	56x	84x
4 mm	175x	262x

ADJUSTING THE FINDERSCOPE

Since the telescope has a limited field of view, it can be quite difficult to locate a given star or planet. For this reason the telescope is fitted with a finderscope with reticule for orientation. It is advisable to complete the following settings in daylight:

1. Insert the eyepiece with the lowest magnification in the zenith mirror or zenith prism. Look at a stationary, easily recognizable object that is not further away than 300 m. Turn the telescope with the horizontal axle, and move the vertical axle until the object is in the middle of the field of view, and then focus the image. Tighten the adjusting screw on the mount so that the telescope remains in this position (the higher the object is above the horizon, the easier it is to locate).
2. Now look through the finderscope. If the object seen through the telescope is not visible, then release the adjusting screws and move the finderscope until the object can be seen. Now retighten the adjusting screw while ensuring that the object remains visible in the centre of the finderscope. To simplify this procedure use the adjusting screws to adjust the object in the centre. The finderscope will move in the direction of the screw in which it is being turned. All screws can be finally tightened as soon as the setting with the eyepiece coincides with that of the finderscope.

ALTITUDE-AZIMUTH MOUNT

The telescope is fitted with an Altitude-Azimuth mount. „Altitude“ refers to the up and down or vertical movement of the telescope, while „Azimuth“ refers to the sideways or horizontal movement. The Altitude-Azimuth mount, in conjunction with the microadjustable Altitude control (1), and the Azimuth Lock (14) enables you to observe the entire night sky, or any celestial body, without having to move the tripod.

WHICH MAGNIFICATION? SELECTING THE CORRECT EYEPIECE

Magnification defines the power of a telescope to enlarge an image or to ‚pull it in‘ closer for viewing.

Example: $\frac{700 \text{ mm (telescope focal length)}}{12,5 \text{ mm (eyepiece focal length)}} = 56x \text{ magnification}$

The required magnification depends upon the object being observed. The following general guideline is recommended for this purpose. Ideal viewing conditions are obtained



if the magnification is not more than 1.5x - 2x the diameter of the objective lens, i.e. an optimal magnification of 100x - 125x can be expected with a 60 mm dia. objective lens to observe most celestial objects. A lower magnification power is advisable for the observation of stars.

The field of view is wider so that the object for observation is more easily localised. The highest magnification power should only be used for particularly clear observations of the moon - an object that is relatively close and exceptionally bright - so that good detailed solution is achieved at high magnification ratios.

GENERAL REMARKS

Avoid sudden temperature fluctuations as the moisture in the air will condense on the objective lens. Should this happen, then place the objective lens near but not too close to a source of heat and allow the moisture to evaporate slowly.

WARRANTY

The period of warranty is 2 years, beginning on the day of purchase. Please also enclose a copy of the bill.

Name:

Postal Code/City:

Street:

Telephone:

Signature:

Purchase date:

Model: Item No.:

Please keep this guarantee along with your receipt.

.....
Purchase date / Stamp / Signature of dealer

F

- 1 Commande microréglable de l'altitude
- 2 Volant de mise au point
- 3 Tube de mise au point
- 4 Prisme de renvoi d'angle
- 5 Oculaire
- 6 Support du viseur
- 7 Viseur
- 8 Corps du télescope
- 9 Parasoleil
- 10 Lentille d'objectif
- 11 Bouton de verrouillage de l'étrier
- 12 Volant de réglage d'altitude
- 13 Etrier
- 14 Vis de verrouillage de azimut
- 15 Tete du tripode
- 16 Plateau pour accessoires
- 17 Pieddu tripode

1. Sortez de l'emballage les banches du trépied, deployez-les a la longueur requise; pulis bloquez-les au moyen des vis à ailettes (18) jointes comme représenté à la fig. 1. Avant de serrer, n'oubliez pas d'intercaler une rondelle sous chaque vis à ailette.
2. Assemblez les trois jambes avec la tête du trépied au moyen des vis (19) et des écrous à ailettes. Ceci est représenté sur la fig. 2a.
3. Fixez les entretoises centrales avec les vis et les écrous aux 3 jambes du pied. Le support pour accessoires peut ensuite être vissé dans le filetage au milieu des entretoises.
4. Lorsque tous les écrous et vis sont serrés, a lunette peut être montée dans la fourche (M) de la tête du trépied. Comme représenté sur la Fig. 2b. engagez la lunette (8) dans la fourche et fixez-la avec les grandes vis de blocage (11). Assémblez ensuite la tige de la commande ascensionnelle (1) avec le maneton sur le côté de la fourche. (voir Fig. 2. b).
5. Sortez du carton la petite lunette chercheuse (7) montée sur son pied (6).Défaites les deux vis moletées de la lunette astronomique (8) et posez la lunette chercheuse de manière que les deux trous de fixation dans son pied viennent en coïncidence avec les trous que vous vomez de dégager en enlevant les vis. Remettez alors en place les deux vis moletées et sarrez-les pour fixer la lunette chercheuse (voir Fig. 4).
6. Engagez ensuite le prisme de renvoi d'angle (4) dans le tube de mise au point (3) et fixez-le au moyen des vis de blocage correspondantes (voir Fig.5).
7. Placez ensuite l'oculaire (5) sur le prisme de renvoi d'angle (15) et bloquez-le également avec la petite vis de fixation (voir Fig .6)
8. Si vous désirez utiliser le véhicule à prismes de grossissement 1,5 fois ou la intercalez l'élément voulu entre le tube de mise au point (15) et le prisme de renvoi d'angle (15). voir Fig.7.

Vous pouvez obtenir les grossissements suivants en combinant differemment les oculaires, le vehicule a prismes:

F

Tableau des grossissement théoriques maxima:

Oculaire	Grossissement	Grossissement avec véhicule 1,5x
20 mm	35x	52,5x
12,5 mm	56x	84x
4 mm	175x	262x

Considérant le champ très étroit de la lunette astronomique, il serait difficile de la pointer sur une étoile ou une planète. C'est pourquoi on lui a adjoint une lunette chercheuse réticulé equi, comme son nom l'indique, facilitera le pointage sur les astres. Nous recommandons de procéder aux réglages suivants à la lumière du jour.

1. Monte sur le prisme de renvoi d'angle l'oculaire donnant le plus petit grossissement. Observez un objet fixe facilement identifiable qui se trouve a moins de 300m, Pivotez et basculez a lunette pour amener l'objet au centre du champ de vision et reglez la netteté. Serrez ensuite la vis de blocage sur la monture de manière que la lunette reste immobilisée dans cette position (plus l'objet sera haut au-dessus de l'horizon, plus il sera facile à trouver).
2. Regardez à travers la lunette chercheuse. Si l'objet pointé avec la lunette astronomiques n'est pas visible dans la lunette chercheuse, desserrez les vis de fixation moletées et orientez la lunette chercheuse jusqu'à capter l'objet.

En resserrant les vis moletées, veillez à ce que l'objet se trouve au centre du réticule. Pour affiner le réglage, utilisez les vis de réglage: la lunette chercheuse se déplace dans le sens de la vis dans lequel vous la tournez. Lorsque la position de l'objet est identique en regardant par l'oculaire et par la lunette chercheuse, vous pouvez serrer toutes les vis.

MONTURE ALT AZIMUTH

Votre lunette astronomique comporte une monture alt azimuth qui permet les mouvements ascensionnels comme altitude c.-à-d. dans le plan vertical, et les mouvements de pivotement azimuthaux, c.-à-d. dans le plan horizontal. La monture alt azimuth avec commande micrométrique ascensionnelle (A) vous permet d'observer toute la voûte céleste et d'y pointer tout astre sans déplacer le trépied.

QUEL GROSSISSEMENT ET QUEL OCULAIRE CHOISIR?

Le grossissement exprime la faculté d'une lunette représenter un objet plus grand qu'on le voit à l'oeil nu, c'est-à-dire de le rapprocher.

$$\text{Grossiss.:} \frac{700 \text{ mm (distance focale du télescope)}}{12,5 \text{ mm (distance focale de l'oculaire)}} = 56x \text{ fois}$$

Le choix du grossissement depend de ce que vous voulez observer. Il existe cependant

une règle générale: l'observation sera idéale lorsque le grossissement n'excède pas 1,5 à 2 fois le diamètre de l'objectif en mm. Pour un objectif de 60mm, le grossissement optimal pour observer la plupart des astres se situe par conséquent entre 100 fois et 125 fois. Pour observer des étoiles choisissez plutôt un petit grossissement. Vous aurez un plus grand champ de vision et pourrez localiser l'astre plus facilement. Ne prenez les forts grossissements que pour observer des surfaces claires de la lune ou encore un astre qui est relativement proche et très lumineux qui donne donc encore une bonne résolution dans les détails aux très forts grossissements.

REMARQUES GENERALES

Évitez les brusques changements de température susceptibles d'occasionner de la buée sur la lentille d'objectif. Si cela devait arriver, placez l'objectif à proximité, mais pas trop près, d'une source de chaleur, et laissez-le se réchauffer lentement jusqu'à ce que la buée ait à nouveau disparu. Ne regardez jamais dans un autre appareil optique avec la lunette ni dans le soleil sans filtre solaire, car vous risquez de graves lésions de la vue.

GARANTIE

La période de garantie est 2 ans, commençant le jour d'achat. S'il vous plaît enfermez aussi le reçu liquide (ou une copie).

Name:

Postcode/City:

Street:

Telephone:

Signature:

Date d'achat:

Modèle: No.:

Cette garantie gardent ensemble avec la pièce de caisse.

.....
Cachet et signature du commerçant

- 1 Microfijne hoogte-instelling
- 2 Focuseerknop.
- 3 Focuseerbuis
- 4 Hoekprisma
- 5 Oculair
- 6 zoekenelescoophouder
- 7 zoekenelescoop
- 8 Telescoopbuis
- 9 zonnefilter
- 10 Obiectieflens
- 11 Arrót
- 12 Schroef voor hoogte—instelling
- 13 Juk
- 14 Azimutslot
- 15 Statiefkop
- 16 Plateau voor accessoires
- 17 Statiefpoot

- 1) Voor optimale stabiliteit moeten de statiefpoten (17) op eenzelfde hoogte helemaal worden uitgetrokken. Deze kunnen met de vleugelschroef (18) gejusteerd worden. Voor het vastdraaien van de vleugelschroeven moet er echter steeds een volgving worden ingelegd.
- 2) Vervolgens moeten de 3 statiefpoten met behulp van de vleugelmoer en schroef (19) met de statiefkop worden verbonden. Zie afbeelding 2a.
- 3) Bevestig de middensteunen met behulp van de schroeven en moeren aan de 3 statiefpoten. Het accessoireplateau kan nu in het schroefdraad in het midden van de middensteunen worden gedraaid.
- 4) Nadat alle schroeven goed vastgedraaid zijn, moet de telescoopbuis (8) aan het juk (13) van de statiefkop worden bevestigd. De telescoopbuis (8) wordt in het juk (M) gezet en met het grote arret (11) gejusteerd. Daarbij de pen van de microhoogtefijninstelling (1) met de hiervoor bestemde geleiding in de gewenste positie brengen. Zie afbeelding 2b en 2c).
- 5) De zoekertelescoop (7) met de aangebrachte houder (6) op de telescoopbuis (8) zeten en met de twee gekartelde vleugelschroeven bevestigen. Zie afbeelding 4.
- 6) Het hoekprisma (4) in de focuseerbuis (3) zetten en met de bijbehorende bevestigingsschroef fixeren. Zie afbeelding 5.
- 7) Vervolgens een van de beide oculairs (5) in het hoekprisma (4) zetten en met de kleine bevestigingsschroef justeren. Zie afbeelding 6.
- 8) Wanneer u de prismatische oculairverlenging met de factor 1,5x of de 3x Barlow-lens wilt gebruiken, dan moet u deze zonder hoekprisma (4) op de focuseerbuis (3) aansluiten. Zie afbeelding 7.

Bij gebruik van de prismatische oculairverlengingen 1,5x met de uitwisselbare oculairs kunnen de volgende vergrotingswaaeden worden bereikt:

Oculairtabel en theoretische vergrotingsgrenswaarden:

Oculair	Vergroting	Vergroting met 1,5x omkeerooculair
20 mm	35x	52,5x
12,5 mm	56x	84x
4 mm	175x	262x

INSTELLEN VAN DE ZOEKERTELESCOOP

- 1) Als eerste moet het oculair met de kleinste vergroting (20 mm) in het hoekprisma worden gezet. Het uitgekozen object moet door draaien van de telescoop in de horizontale as en de verticale as zo worden uitgericht, dat deze zich in het midden van het gezichtsveld bevindt. Met de focusseerknop (8) kunt u nu scherpstellen. Wanneer alles is ingesteld, dan moet de telescoop met de stelschroef worden gefixeerd zodat de zoekertelecoop (7) gejusteerd kan worden.
- 2) Wanneer u door de zoekertelecoop (7) kijkt, moet het van tevoren uitgekozen beeldfragment met behulp van de instelschroeven aan de zoekertelecoophouder (6) zo worden ingesteld, dat deze identiek is met de instelling van de telescoop.

ALTITUDE-AZIMUT MONTAGE

De telescoop is uitgerust met een Altitude-Azimuth montering (14). Altitude heeft betrekking op op/afwaartse of verticale beweging van de telescoop. Terwijl Azimut de zijdelingse of horizontale beweging van de telescoop betekent. Met de microhoogtefijneinstelling (1) en de Azimut -veiligheid (14) heeft u de mogelijkheid om de hemel helemaal te bekijken of alleen een hemellichaam te bekijken zonder het statief te bewegen.

**WELKE VERGROTING?
HET KIEZEN VAN HET JUISTE OCULAIR**

Vergroting is de mogelijkheid van een telescoop om een beeld te vergroten of het inderdaad dichterbij de waarnemer te brengen.

$$\text{Voorbeeld: } \frac{700 \text{ mm (brandpuntsafstand telescoop)}}{12,5 \text{ mm (brandpuntsafstand oculair)}} = 56x \text{ vergroting}$$

De keuze van de vergrotingsfactor hangt tevens af van welk object er wordt bekeken. Hiervoor is er echter een algemene richtlijn: Een ideale waarneming bereikt men wanneer de vergroting niet meer dan 1,5x—2x van de objectiefdoorsnede bedraagt. Om de meeste hemellichamen te bekijken. Kan met een 50 mm objectieflens een 100x-125x vergroting worden bereikt. Om sterren te bekijken is het aan te raden om een geringere vergroting te gebruiken. Daardoor bereikt men een groter gezichtsveld en het gewenste object kan beter worden gelokaliseerd. De sterkste vergroting dient alleen voor bijzonder mark te waarnemingen, bijv. van de maan, die relatief dichtbij en buitengewoon helder is en dus een goede resolutie van de details bij sterke vergroting tot resultaat heeft.

ALGEMENE AANWIJZINGEN

Plotselinge temperatuurschommelingen moeten worden vermeden daar de objectieflens door deluchtvochtigheid beslaat. Wanneer dit echter toch gebeurt, moet het objectief op een niet al te grote afstand van een warmtebron worden neergezet totdat de vochtigheid is verdwenen. Om beschadigingen aan de ogen te voorkomen, moet u nooit met de telescoop in een ander optisch apparaat of met het blote oog direct in de zon kijken.

REINIGING VAN DE LENZEN

Wanneer de lenzen gereinigd moeten worden, moet u eerst met een objectieffkwaste het stof verwijderen. Vervolgens de fijne partikels voorzichtig met een objectiefdoekje verwijderen.

GARANTIE

De garantieperiode bedraagt 2 jaar en begint op de dag van de aankoop. Gelieve de kassabon (of een kopie) bij te voegen.

Naam:

Postcode/Plaats:

Straat:

Telefoon:

Handtekening:

Aankoopdatum:

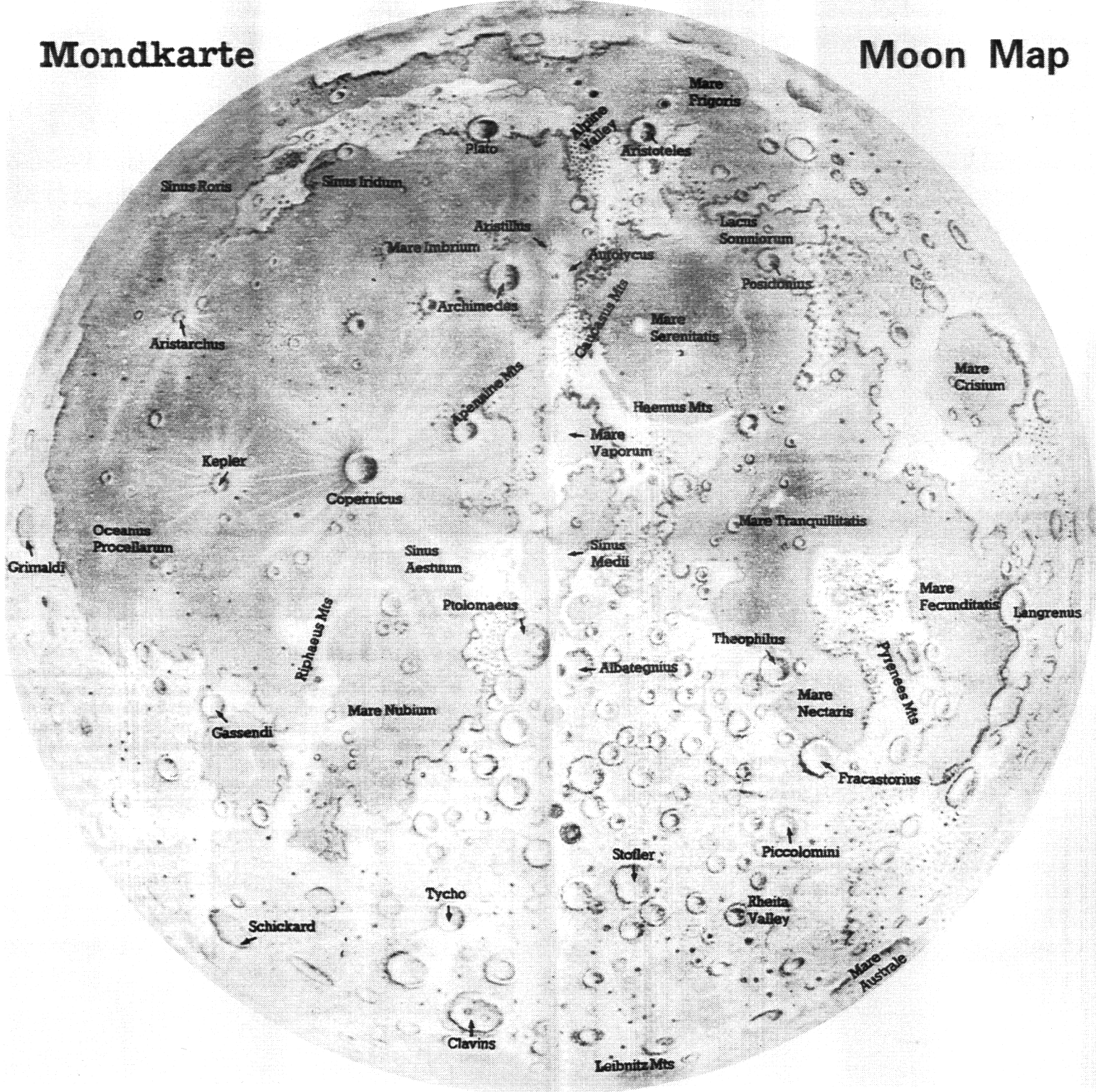
Model: No.:

Bewaar dit bewijs bij uw aankoopbon.

.....
Aankoopdatum/Stempel of dealer

Mondkarte

Moon Map



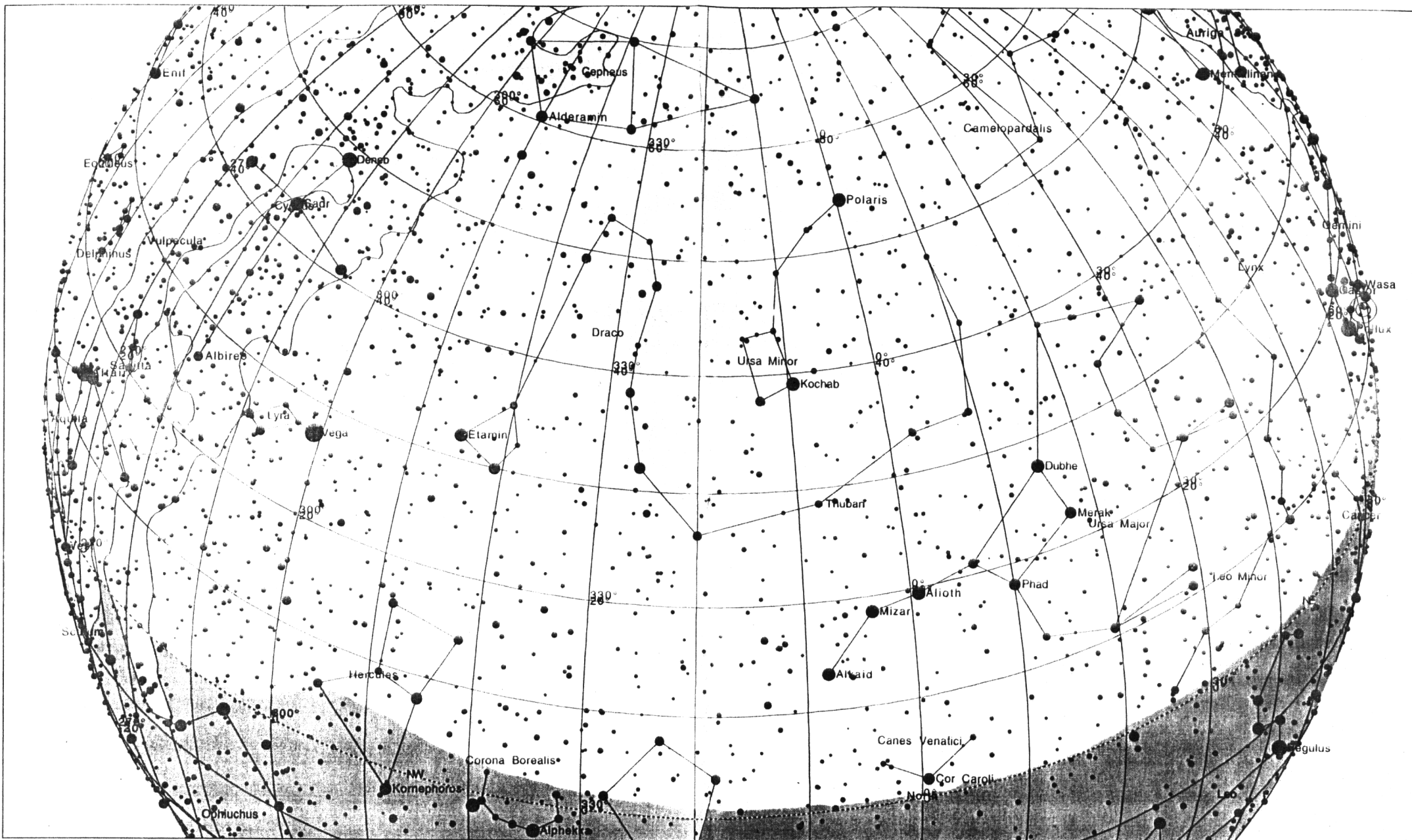


Chart Center: 15h 55.9m +67° 55' Altazimuth: 180° x 77° Location: 9° 59' E 53° 33' N Hamburg

VISIONAR 60/700 AstroScope

